

Abistreich - Schulleitung ordnet Anwesenheitspflicht an

Beitrag von „WillG“ vom 18. Juni 2019 01:03

Zitat von Bolzbold

Müsste man sich als Beamter jederzeit für alles rechtfertigen, würde das den alltäglichen Arbeitsablauf nicht unwesentlich hemmen.

Ja, natürlich. Eine Variante davon ist "Dienst nach Vorschrift", wenn man eben alle Vorschriften auf den i-Punkt genau erfüllt - wodurch in der Realität die Arbeit stillgelegt wird, weil wir uns ständig zwischen widersprüchlichen Vorschriften bewegen.

Aber, ganz ehrlich Bolzbold, du machst gerade das, was du in anderen Diskussionen gerne anderen Leuten vorwirfst: Du argumentierst in Extremen, die niemanden weiterbringen. Keiner spricht davon, dass irgendwer sich "jederzeit und "für alles" rechtfertigen muss. Aber wenn ein Dienstvorgesetzter eine Weisung erteilt, die scheinbar keinen tieferen Sinn hat, dann darf man durchaus mal nach dem Grund und nach der rechtlichen Basis fragen. Noch sind wir Beamte oder Angestellte und nicht einfach willfährige Erfüllungsgehilfen.